

1) IDENTIFIZIERUNG DER SUBSTANZ / GEMISCH DES UNTERNEHMENS / VORHABEN**1.1 Produktkennzeichnung:**

Produktnname: Envira Rat-ex Spray

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder des Gemisch und Verwendungen von denen abgeraten wird

Es wird als Abwehrmittel gegen Ratten verwendet.

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts**Hersteller:**

Name: Chrysamed Kimya San. Ve Dış. Tic. Ltd. Şti.

Adresse: Atatürk Mah. İzmir Cad. No: 132 Torbalı / İZMİR - TURKEY

Telefon: +90 232 865 12 13

E-Mail: info@chrysamed.com

Lieferant:

Envira GmbH

A-5020 Salzburg Austria Karl-Emminger Str. 14-16

Telefon: +43 662 621020

E-Mail : www.envira.eu

1.4. Notfallnummern

Österreich +43 662 621020

Türkei +90 232 8651213 (Wochentags; 08.00-18.00)

Türkei +90 114

2) Gefahrenidentifizierung**2.1. Einstufung der Substanz oder Gemisch****2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Augenirritation Kategorie 2; H319

2.1.2 Ergänzende Informationen

Für den Volltext der Gefahrenidentifizierung und EU-Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16.

2.2. Etikettenelemente**Etikettierung nach Vorschrift (EC) Nr. 1272/2008 [CLP]:****Gefahrenpiktogramme:**

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

**Signalwort:**

Warnung

Gefahrenhinweise:

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P264: Nach Gebrauch gründlich mit Wasser waschen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen/...

P333+313: Bei Hautreizung oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501: Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

2.3.Sonstige Gefährdungen

EUH 208 : Dieses Produkt enthält Geraniol und Pfefferminzöl und kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3) ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATION ÜBER INHALTSSTOFFE**3.1.Substanzen****3.2.Gemische**

Substanzen	CAS Nr	EC Nr	Gehalt (w/w) (%)	Klassifizierung gemäß der Verordnung (EC) Nr 1272/2008 (CLP)
Geraniol	106-24-1	203-377-1	0,1	Hautirritation Kategorie 2; H315 Hautsensibilisierung Kategorie 1; H317 Augenschaden Kategorie 1; H318
Isopropanol	67-63-0	200-661-7	1,5-3	Brennbare Flüssigkeit 2; H225 Augenirritation 2; H319 STOT SE 3; H336

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

Pfefferminz Öl	8006-90-4/84082-70-2	282-015-4	0,2	Hautirritation 2; H315 Hautsensibilisierung 1; H317 Augenirritation 2; H319 Chronische aquatische Toxizität 3; H412
Cinnamomum Camphor Öl	92201-50-8	295-980-1	0,4	Brennbare Flüssigkeit 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Hautirritation 2; H315 Hautsensibilisierung 1B: H317 Augenirritation 2; H319 Chronische aquatische Toxizität 2; H411

Der Volltext aller Gefahrenhinweise ist **in Abschnitt 16** aufgezeigt.

4) ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmung: Wenn die Person Schwierigkeiten beim Atmen hat, bringen Sie sie an die frische Luft und lassen Sie sie in einer Position ruhen, die das Atmen erleichtert. Wenn die Beschwerden anhalten, ziehen Sie einen Arzt zu Rate

Aufnahme durch den Mund: Spüle den Mund aus. Keinesfalls Erbrechen herbeiführen. Rufe Sie sofort einen Arzt.

Hautkontakt: Wasche die kontaminierte Haut mindestens 15 Minuten lang mit Wasser oder unter der Dusche. Suche ärztliche Hilfe auf, wenn die Reizung anhält.

Augenkontakt: Vorsichtig mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Falls Kontaktlinsen getragen werden und leicht zu entfernen sind, entferne sie diese. Setze das Spülen fort und holen Sie ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Einatmung: Es sollte nicht zu irgendwelche Beschwerden führen.

Aufnahme durch den Mund: Es sollte nicht zu irgendwelche Beschwerden führen.

Hautkontakt: Könnte zu allergischer Reaktion führen.

Augenkontakt: Könnte zu Augenirritation führen.

4.3. Angaben zu sofortiger medizinischer Behandlung und spezieller Therapie wenn notwendig

Symptomatisch behandeln.

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

Dokumentnummer: SDS E-211

Erscheinungsdatum: 14.11.2019

Überarbeitungsnummer: 1

Überarbeitungsdatum: 22.08.2025

Seite Nr.: 4 / 13

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

5) MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Dieses Produkt ist nicht brennbar. Verwenden Sie einen Schaum-, Kohlendioxid- oder Pulverfeuerlöscher.

5.2. Besondere Gefahren die von der Substanz oder dem Gemisch ausgehen

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Bei Bränden entstehen giftige Gase. Kohlenoxide (COx).

5.3. Spezielle Methoden zur Brandbekämpfung:

Wenn keine Gefahr besteht, entfernen Sie das Produkt aus dem Brandbereich. Löschen Sie mit einem geeigneten Feuerlöscher.

Spezielle Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Helm. Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung.

6) MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Tragen Sie die in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts beschriebene Schutzkleidung. Vermeiden Sie das Einatmen des Gases und den Kontakt mit Augen und Haut.

6.2. Umweltvorsichtsmaßnahmen

Lassen Sie es nicht in das Abwassersystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen. Entsorgen Sie den Inhalt und die Behälter ordnungsgemäß.

6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Kleine Verschüttung: Mit saugfähigem Material reinigen.

Große Verschattungen: Trockenen Sand oder Erde verwenden. Kontaminierte Abfälle in Fässer/Behälter geben. Zur Reinigung eine Weile mit Wasser spülen. Sofort den Behörden melden.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Siehe **Abschnitt 8** für persönliche Schutzmaßnahmen. Siehe **Abschnitt 11** für weitere Informationen zu Gesundheitsgefahren. Siehe **Abschnitt 13** für die Abfallsorgung.

7) HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für sichere Handhabung

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Anwendung und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen. Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch. Waschen Sie sich nach der Anwendung gründlich die Hände mit Seife und Wasser. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Behälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren und Behälter dicht verschlossen halten. Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Licht schützen, einschließlich direkter Sonneneinstrahlung. Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten. Explosionsgeschützte elektrische/Belüftungs-/Beleuchtungs-/funkenfreie Geräte verwenden.

7.3. Spezifische Verwendungszwecke

Die festgelegten Verwendungen dieses Produkts sind in **Abschnitt 1.2.** festgelegt.

8) EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Kontrollparameter

8.1.1 Grenzwerte für die berufliche Exposition

DNEL Werte

Geraniol (106-24-1)

Expositionsart	Expositionsduer	Effekt	Wert für Angestellte	Wert für Allgemeinbevölkerung
Geraniol (Fall Nr.: 106-24-1)				
Haut	Langzeit	systemisch	4,2 mg/kg/Tag	2,5 mg/kg/Tag
Haut	Langzeit	lokal	11800 µg/cm^2	1180 µg/cm^2
Einatmung	Langzeit	systemisch	11,8 mg/m^3	3,5 mg/m^3
Oral	Langzeit	systemisch	-	2 mg/kg/Tag

Isopropanol (67-63-0)

Expositionsart	Expositionsduer	Effekt	Wert für Angestellte	Wert für Allgemeinbevölkerung
Isopropanol (Fall Nr.: 67-63-0)				
Einatmung	Langzeit	systemisch	500 mg/m^3	89 mg/m^3
Einatmung	Kurzzeit	systemisch	1000 mg/m^3	178 mg/m^3
Haut	Langzeit	systemisch	888 mg/kg bw/Tag	319 mg/kg bw/Tag

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

Auge		lokal	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
Oral	Langzeit	systemisch		26 mg/kg bw/Tag

Pfefferminz Öl (84082-70-2)

Pfefferminz Öl (Fall Nr.: 84082-70-2)				
Expositionsart	Expositionsdauer	Effekt	Wert für Angestellte	Wert für Allgemeinbevölkerung
Einatmung	Langzeit	systemisch	35.3 mg/m ³	8.7 mg/m ³
Haut	Langzeit	systemisch	5 mg/kg bw/Tag	2.5 mg/kg bw/Tag
Haut	Kurzzeit	lokal	Mittlerne Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
Oral	Langzeit	systemisch		2.5 mg/kg bw/Tag
Auge		lokal		Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

8.1.2 Biologische Grenzwerte

Geraniol (Fall Nr.: 106-24-1)

Parameter	Konzentration
PNEC Süßwasser	0,011 mg/L
PNEC Salzwasser	0,001 mg/L
PNEC Süßwasser Sediment	0,115 mg/kg Trockengewicht

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

PNEC Salzwasser Sediment	0,011 mg/kg Nassgewicht
PNEC Erde	0,017 mg/kg Trockengewicht
PNEC STP	0,7 mg/L

Pfefferminz ÖL (84082-70-2)

Parameter	Konzentration
PNEC Süßwasser	5.4 µg/L
PNEC Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	5.77 µg/L
PNEC Salzwasser	0.54 µg/L
PNEC STP	1.8 mg/L
PNEC Süßwasser Sediment	1.3 mg/kg sediment dw
PNEC Salzwasser Sediment	0.13 mg/kg sediment dw
PNEC Erde	0.29 mg/kg Erde dw

8.2. Expositionskontrolle

Geeignete technische Kontrollmaßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Die Grenzwerte für die berufliche Exposition beachten und den Rauch nicht einatmen. Eine Augenspülstation bereitstellen.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, sowie persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Keine spezielle Empfehlung, aber Atemschutz kann unter außergewöhnlichen Umständen erforderlich sein, wenn eine übermäßige Luftverschmutzung besteht.

Handschutz: Bei Hautkontaktgefahr Schutzhandschuhe aus geeigneten Kunststoffen tragen (EN 374).

Körperschutz: Bei Gefahr von Hautkontakt oder Spritzern chemikalienbeständige Kleidung und Schuhe tragen (EN 14605).

Augenschutz: Beim Umgang mit offenen Behältern sollte zum Schutz vor Spritzern eine Vollmaske oder Schutzbrille getragen werden (EN 166).

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Während der Anwendung nicht essen, rauchen oder trinken.

9) PHYSISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Informationen über physische und chemische Grundeigenschaften

Aussehen	: Weiße homogene Flüssigkeit
Geruch	: Charakteristisch
Farbe	: Weiß
Dichte (@25°C)	: $0,995 \pm 0,05$ g/ml
pH (25°C)	: 7 ± 2
Flammpunkt	: Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	: Keine Informationen verfügbar.
Verdunstungsrate	: Keine Informationen verfügbar.
Brennbarkeit	: Nicht brennbar
Obere / Untere Zündgrenze	: Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	: Keine Informationen verfügbar.
Dampfdichte	: Keine Informationen verfügbar.
Log P	: Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur	: Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	: Keine Informationen verfügbar.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit	: Wasserlöslich

9.2. Weitere Informationen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10) BESTÄNDIGKEIT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

Dokumentnummer: SDS E-211

Erscheinungsdatum: 14.11.2019

Überarbeitungsnummer: 1

Überarbeitungsdatum: 22.08.2025

Seite Nr.: 9 / 13

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturbedingungen und bei empfohlener Verwendung. Stabil bei vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offenen Flammen/heißer Oberflächen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel und alkalische Substanzen.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Im Brandfall: Kohlenstoffdioxid (CO₂) oder Kohlenstoffmonoxid (CO).

11) TOXOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1. Informationen über toxikologische Auswirkungen

Akute Toxizität:

Geraniol:

LD50: 3600 mg/kg bw (Oral, Ratte)

LD50: >5000 mg/kg (Haut, Hase)

Isopropanol

LD50: 5.84 g/kg bw (Oral, Ratte)

LD50: 16.4 mL/kg bw (Haut, Hase)

LC50: > 10000 ppm (Einatmung, Ratte) (6 Stunden)

Pfefferminz Öl

LD50: 2650 mg/kg bw (Oral, Ratte)

LD50: > 5000 mg/kg bw (Haut, Hase)

Cinnamomum Camphor Öl

LD50: 5100 mg/kg bw (Oral, Ratte)

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

Dokumentnummer: SDS E-211

Erscheinungsdatum: 14.11.2019

Überarbeitungsnummer: 1

Überarbeitungsdatum: 22.08.2025

Seite Nr.: 10 / 13

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

Einatmen: In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Atemwegsbeschwerden, Husten und Reizzungen verursachen.

Verschlucken: Bei Verschlucken kann es zu Beschwerden kommen. Es kann zu inneren Verletzungen führen.

Hautkontakt: Das Produkt verursacht keine Hautreizungen.

Augenkontakt: Kann zu Augenreizungen führen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität: Es ist nicht zu erwarten, dass krebserregende Wirkungen auftreten.

Wiederholte-Dosis Toxizität:

Geraniol:

Oral, Ratte: NOEL: > 550 mg/kg bw/Tag (nominal)

Haut, Ratte: NOAEL: 300 mg/kg bw/Tag (tatsächlich verabreichte Dosis)

Isopropanol:

Einatmung, Rat: NOAEC: 5000 ppm

Pfefferminz Öl:

Oral, Ratte: NOAEL: 400 mg/kg bw/Tag

Einatmung, Ratte: NOAEL: 50 ppm

Reproduzierende Effekte:

Geraniol: NOAEL: 800 mg/kg bw/Tag (tatsächlich verabreichte Dosis) (Ratte)

Isopropanol: NOAEL: 100 mg/kg bw/Tag (Ratte)

Pfefferminz Öl: NOAEL: 300 mg/kg bw/Tag (Ratte)

Keimzellmutagenität: Keine Daten verfügbar.

Teratogenität:

Geraniol:

NOAEL: 300 mg/kg bw/Tag (tatsächlich verabreicht Dosis) (Ratte)

Isopropanol:

NOAEL: 400 mg/kg bw/Tag (Ratte)

Pfefferminz Öl:

NOAEL: 500 mg/kg bw/Tag (nominal) (Ratte)

STOT – einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar.

STOT – wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar.

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

Dokumentnummer: SDS E-211

Erscheinungsdatum: 14.11.2019

Überarbeitungsnummer: 1

Überarbeitungsdatum: 22.08.2025

Seite Nr.: 11 / 13

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

Aspirationstoxizität: Keine Daten verfügbar.

12) ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1. Toxizität

Es enthält Stoffe, die als umweltgefährdend eingestuft sind, sowie Inhaltsstoffe, die für Wasserorganismen schädlich sein können.

12.1.1 Akute Toxizität (Kurzzeit):

Geraniol:

Akute Toxizität für Fische: LC50: 22 mg/L (96 Stunden)

Akute Toxizität für wirbellose Organismen: EC50: 10.8 ml/L (48 Stunden)

Akute Toxizität für Algen: EC50: 13.9 mg/L (72 Stunden)

Isopropanol:

Akute Toxizität für Fische: LC50: 9640-10000 mg/L (96 Stunden)

Akute Toxizität für wirbellose Organismen: LC50: 10000 mg/L (24 Stunden)

Akute Toxizität für Algen (Süßwasser): EC10 or NOEC: 1800 mg/L (7 Tage)

Pfefferminz Öl:

Akute Toxizität für Fische: LC50: 3.40 mg/L (96 Stunden)

Akute Toxizität für wirbellose Organismen: EC50: 2.70 mg/L (48 Stunden)

Akute Toxizität für Algen (Süßwasser): EC50: 2.61 mg/L (72 Stunden)

Cinnamomum Camphor Oil

Akute Toxizität für Fische: LL50: 2.9 mg/L (96 Stunden)

Akute Toxizität für wirbellose Organismen: EL50: 4.2 mg/L (48 Stunden)

Akute Toxizität für Algen (Süßwasser): ErL50: 4.9 mg/L (72 Stunden)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Informationen verfügbar.

12.6. Sonstige schädliche Wirkungen:

Keine Informationen verfügbar.

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

13) ENTSORGUNGSHINWEISE

Allgemeine Informationen

Die für die Verwendung des Produkts geltenden Sicherheitsvorkehrungen sind bei der Lagerung der Abfälle zu beachten.

13.1. Methoden zur Abfallbehandlung:

Entsorgen Sie Abfälle gemäß den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

14) ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN Nummer (ADR/RID/ADN – IMDG – IATA)

Nicht als gefährlich eingestuft.

14.2. UN ordnungsgemäßer Versandname

Nicht als gefährlich eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklasse (es) (ADR/RID/ADN – IMDG – IATA)

Nicht als gefährlich eingestuft.

Transport Verordnung:

ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße).

14.4. Verpackungsgruppe (ADR/RID/ADN – IMDG – IATA)

Nicht als gefährlich eingestuft.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdender Stoff / Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Siehe Abschnitt 7.

14.7. Massenguttransport gemäß Anhang II von MARPOL und dem IBC-Code"

Keine Informationen verfügbar.

15) RECHTLICHE INFORMATIONEN

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

- ✓ Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP) von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]
- ✓ Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), einschließlich Anhang II in der geänderten Fassung
- ✓ Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- ✓ Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle (Abfallrahmenrichtlinie)
- ✓ Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.
- ✓ <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals>

15.2. Stoffsicherheitsbewertung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16) WEITERE INFORMATIONEN

Rechtlicher Hinweis:

Diese Informationen beziehen sich auf ein bestimmtes Produkt und dürfen nicht in Verbindung mit anderen Verfahren oder Materialien verwendet werden. Verwenden Sie das Produkt nicht für andere Anwendungen, ohne zuvor den Hersteller zu konsultieren. Die Informationen zu diesem Produkt in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden auf der Grundlage der Kenntnisse über die einzelnen Bestandteile zusammengestellt. Die hier angegebenen Daten basieren auf dem aktuellen Wissens- und Erfahrungsstand. Dieses Sicherheitsdatenblatt analysiert das Produkt im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen und gibt keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Die Verwendung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Anwenders.

Gefahrenstellungsnahmen:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

RID: Vorschriften für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn.

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

IATA: Internationale Luftverkehrsvereinigung.

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe. Konzentration: Konzentration des Stoffes.

LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent.

LD50: Letale Dosis, 50 Prozent.

PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ressourcen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den spezifischen Rechtsvorschriften in Kapitel 15 und den von den Rohstofflieferanten bereitgestellten Informationen erstellt.

Revisionskommentare:

Alle Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts wurden aufgrund der Änderung der Rechtsvorschriften überarbeitet.

Überarbeitungsdatum: 22.08.2025

Erstellt von:



SICHERHEITSDATENBLATT

ENVIRA RAT-EX SPRAY

Regelungen zu den Sicherheitsdatenblättern hinsichtlich gefährlicher Stoffe und Gemische

Dokumentnummer: SDS E-

Erscheinungsdatum: 14.11.2014

Überarbeitungsnummer: 1

Überarbeitungsdatum: 22.04.2023

Seite Nr.: 15 / 13

[O.J. 13.12.2014 – 29204]

Name und Nachname: Arzu Kalender Bayar

Kontaktinformation: arzukalender@envira.com.tr

KDU Nr.: NBC/04.14.05&27.04.2023

